

Rockengalgen M. = Abb. *Spinnrad*, Nr. 11—12 × [Sulzb.-Hö]. Vgl. *Rockenstange*.

Rockengestell N. Wohl = Abb. *Spinnrad*, Nr. 10 bis 12 [Obaar.]. *Es is ka Woll miß uff dem Rockegestell* [ebd].

Rockenhaar Nur in dem Reimchen *Sociel Rockehoar*, *Sociel biese Johr*, d. h. zu Neujahr muß der Spinnrocken abgesponnen sein [Sulzb.-Hö. Vgl. 881, 26 ff.].

Rockenküppel M. = Abb. *Spinnrad*, Nr. 10 [Wingeshsn.-Wi].

Rockenstange F. = Abb. *Spinnrad*, Nr. 10 [Sulzb.-Hö]. Vgl. *Rockengalgen*.

Rockensteckel, -en M. = Abb. *Spinnrad*, Nr. 10 [Birkelb.-Wi Di]. Vgl. *Rockelstecken*.

Rockern G. ? * 'Spinnrocken' [Frickhfn.-Li].

Laienschrbg: *Roakern*. — Vgl. *Rockener*.

Rockes (*Rockes*) G. ? 'Tasche' [Frickhfn.-Li]. *Stopp mer mol ebbes i de R*.

Geheimsprachlich (s. Nass. Heimatblätter 19, 95 ff) ?

Rockfleke F. 'Rocktasche' [Mühlb.-Li].

Rockkiepe, *Rockskiepe* F. * 'Kleidertasche' (welche Art?) [Hü-Hündf. Soisd. Wippershn.-He Zi-Gebau Riebelsdf. Remsfd.-Ho Schwarzenhasel-Ro Netra-Ew Niederkaufungen-Ca]. 'Rocktasche' [Dirllammen-La Ro Oberappenfd.-Ho], 'Innentasche des Männerrocks' [Oberndf.-Ma Flk-Bockendf. Halgehsn.]. Auch in der Kasseler Mda-Dichtung: *Es steck drussen in sinner Rockkibe* (Lüttebrandt, Mä honn's, mä kunn's. 1919, 96).

Formen: *Rockkippe* Remsfd.; *Rockkäib* Riebelsdf.; *rogskiba* Obbeb.; *rogskiba* Halgehsn.

Rocklippen M. ? 'Rockzipfel' [Eschr.; auch Röhthges-Gi?], 'die Halsteile des Männerrocks (Kragen, Kragenumschlag)' [Höchst]. Vgl. 157. 13 f.

Rocksack¹ M. 'Kleidertasche' (welche Art?) [Eisemroth-Di Bi-Achenb. Bieber Fb-Vilbel Reichelsh. Wisselsh.], 'Tasche im Frauenrock' [Biedenkopf], 'Innentasche des Männerrocks' [Kohden-Bü, Bhdn.?, im Ostteil von Wl und in dessen Nachbarschaft (s. u.), Ma-Sarnau Gofßdn. Brungershsn.], 'äußere Tasche des Männerrocks' [Kirchvers-Ma]. Im Ostteil von Wl und in dessen Nachbarschaft hat Rl. dabei mehrfach den Zusatz *inwendiger*; auch steht es dort am Einzelort bisweilen neben andern Ausdrücken (s. hierzu und zu seiner genauen Abgrenzung die 226. 10 f. genannte Arbeit auf S. 55 f. und auf Karte 66).

Rocksack² s. *Rucksack*.

Rocksäckel M. ? * 'Kleidertasche' (welche Art?) [Winkel-Rh Idstn.-Ut Sulzb.-Ul Cambg.-Li Schlierb.-Ge].

Rockschisserin F. Nur *Sanft R*. 'Frau, die ins Gesicht freundlich ist, es aber nicht ehrlich meint' [Gelnhsn.], 'verzagtes Frauenzimmer' [Han.]. Vgl. *Rockschissersche*.

Formen: *a sanft rogššvun* Gelnhsn.; *die Sanftrockschisserin* Han.

Rockschissersche F. ? Nur *Sanfte R*. 'frömmelndes, heimtückisches Frauenzimmer' [Cass.]. Vgl. *Rockschisserin*.

Rockschlappen M. 'Rockschoß'. Nur in der Mda.-Dichtung, so bei Bücking, Allerli Erlebtes on Geher-tes 1911, 3 [Marburg] und bei Heidelberg, Uff Karle Klamberts Geborzdag, 1908, 76 [Cass.]. Vgl. V. 355.

Rockskiepe s. *Rockkiepe*.

Rockstoc (*Rock-*) M. = Abb. *Spinnrad*, Nr. 10 [Biebrich].

Rocktasche F. * 'Kleidertasche' (welche Art?) [Brettshsn.-Ow Archfd.-Ew], 'Tasche im Frauenrock' [Schm.], 'Innentasche des Männerrocks' [Wl-Edgn. Wismar und (mit Zusatz *inwendige*) Wieseck-Gi].

Rock- und -Mützens-Tür F. 'die quergeteilte Tür an alten Häusern' [Ul].

Laienschrbg.: *Rock- unu Mützesdir* Niedertiefenb., *Rockemützesdir* Sulzb. — Unter- und Oberteil dieser Tür sind mit *Rock 2* und *Mutzen 1* verglichen.

Rockverzehrung F. (*-zehrung*) F. 'Nachfeier zur Taufe in der Wohnung des Täuflings, der dabei ein Kleidchen geschenkt bekam' [Dietkchn.-Li].

Rod N. **1.** In Nassau und Oberhessen nicht selten als Flurname, so z. B. *Roat*, Pl. *Rehrer* 'Parzelle(n) einer ehemals bewaldeten, jetzt aufgeteilten und in Teilen verpachteten Gemeindeflur' [Sulzb.-Ul], *das Radd* Berg südl. von Wtfd. (= Höhe 249 der Generalstabskarte), *n* 'in' *de Rehrer* Flurname bei Stornfels-Scho. Vgl. K. 330 und C. 696 ff., der auch urkundliche Belege gibt. — **2.** Auch Dim. * 'Beet' [La, oberes Ohmtal, Zi Gershsn.-He]. *Gräb es Reedche öm* [Reuters-La]. Zur landschaftlichen Synonymik vgl. 526, 49 f.

Formen: *rōd* Wtfd. Ober-Hörgern-Gi (1); *Rohd* Gershsn., *Reed* (!) Willofs-La, *rōdza* Riebelsdf.-Zi (2).

Rod(e)hacke F. 'zum Roden dienende schwere Hacke' [Langenschwalb.-Ut Niedermörsb.-Ow Krofd.-Wl Kilianstädten-Ha Gelnhsn. Rohrb.-Bü Wtfd. Gi Ro Wiesebeck-Wo Rho. Giebringhsn.-Ei]. Vgl. *Rotthacke*.

Formen: *rōra*-Obbeb.; *ruōda*-Rho.; *rōd*-Gelnhsn.; *rōd*-Wtfd.

Rodeland N. 'urbar gemachtes Land' [Rho.]. In Bkhn. Feldname.

roden 1. Wie schd. 'roden', 'urbar machen'. Neben *r.* gilt auch *rotten* (s. d.), während *reuten* (s. d.) fehlt. — **2.** 'einen Weinberg, der im Winter still lag, im Frühling tief aufgraben' [Wsl. Vgl. Z. 46 ff.], 'pflügen' (Sonderart; s. bei *Schuh* die Rda. *Über den Schuh r.*), 'im Weinberg Unkraut jäten' [Gelnhsn.], 'Unkraut ausrupfen' [Wl-Ober-Kleen und (neben überwiegendem *jäten*) Albshsn.].

Formen: *rōra* Albshsn.; *rōda* Gelnhsn.; *rōran* Obbeb.; *ruōdan* Rho. — Zu Z 35 f. vgl. Kadel. Beiträge z. rheinhess. Winterspr., 1928, 53.

Rodenbach, d. i. Ober- und Niederrodenb.-Ha, s. 158, 16 ff.

Rodgraben N. Wer sich mit viel Brot versieht, von dem gilt: *mär meent, är gäng in(s) Rodgrawe* [Hattenhm.-Rh].

Das in wohl Versehen für *ins*. — Vgl. die Verba *rodalbe*. *rodalke* 'den Acker, den Wingert roden' (Autenrieth, Pfälz. Idiot., 117).

Rodhacke s. *Rod(e)hacke*.

Rodhaue (*rōd-*) F. 'zum Roden dienende Hacke' [Ow Gelnhsn. Schm]. Vgl. *Rotthau*.

Röf s. *Rüfe*.

roffer- s. *herauf-*.

Rogener(t) M. 'Rogen führender Hering' [Gelnhsn. Schmalk.].

Formen: *rōran* Gelnhsn.; *rōnat* Schmalk.

Röger M. 'Rogen', 'Fischeier' [Hshsn.].

Form: *rejər*. Zu ihrem -ər vgl. Deutsches Wörterb. 8, 1110.

Roggen M. * 'Roggen (secale cereale)'. [Im nördlichen Wa bis einschl. Ei-Welleringshn. Alleringhsn. Rhena Flechtdf. Helmscheid Berndf. Tw-Twiste Nieder-